

Information für Presse und Medien

„GleichGültig“ - ad. wissenschaftliches Schaffen von Frauen in den Bereichen Philosophie, Theologie und Kunstwissenschaft;

(Veranstaltungsabend zum Thema „Philosophinnen“ an der KTU Linz)

Ort: Universitäts-Bibliothek der KTU-Linz, Bethlehemstrasse 20, 4020 Linz

Termin: 14. April 2010, 20:00 Uhr

Was: Ein Studierenden-Kollektiv der KTU - Katholisch Theologischen Privatuniversität Linz hat sich im Wintersemester 2009/10 mit der Absicht zusammen gefunden, dem wissenschaftlichen Schaffen von Frauen in den Bereichen Philosophie, Theologie und Kunstwissenschaft zu mehr Aufmerksamkeit im akademischen Diskurs zu verhelfen.

Der erste Abend der Veranstaltungsreihe, der den Philosophinnen gewidmet sein wird, findet am

14. April 2010, um 20:00 Uhr in der Bibliothek der KTU-Linz statt. An diesem ersten Abend werden philosophische Werke von Frauen - von der Antike bis zur Postmoderne - anhand einiger exemplarisch ausgewählter Persönlichkeiten vorgestellt.

Aileen Derieg - u.a. Obfrau des Vereins *Maiz* - wird einen Einführungsvortrag halten. StudentInnen der KTU werden dann Leben und Werke von bekannten und weniger bekannten Philosophinnen präsentieren / beleuchten. Im Anschluss an die Vorträge wird eine offene Podiumsdiskussion stattfinden.

Das *Buch Plus* der *pro mente* Linz wird den Gästen mit einem eigens für die Vortragsreihe zusammen gestellten Büchertisch die Möglichkeit geben, den eventuell aufkommenden Wissensdurst zu stillen. Für das leibliche Wohl ist mit einem Buffet gesorgt.

Warum: Es geht uns einerseits um die feministisch motivierte Aufarbeitung von Geschichte, um das Aufzeigen und Beleuchten der „anderen“, im Kanon der Wissenschaften wenig bis gar nicht vorkommenden Werke von Frauen. Wir wollen einen Anstoß zu nachhaltiger Bewusstseinsbildung geben, indem wir die fragwürdigen Grundlagen eben dieser Kanonisierung, die den Werken der Männer immer noch den Vorzug gibt, in Frage stellen. Darüber hinaus ist es uns ein Anliegen, durch unsere Eigeninitiative eine Verlebendigung von Universität zu erzielen, die vielleicht auch andere Studierende dazu motiviert, eigene Projekte zu verwirklichen.

Im Wintersemester 2009/10 entstand an der Katholisch-Theologischen Universität Linz das Kollektiv GleichGültig zur Förderung von wissenschaftlichem Schaffen von Frauen in den Bereichen Philosophie, Theologie und Kunstwissenschaft. Etwa 20 Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen fanden sich zu Beginn zusammen. Gemeinsamer Konsense: Kritik an der Ist-Situation des Lehrbetriebes in Hinsicht auf die Absenz der Werke von Frauen im Kanon der Wissenschaften.

In Folge dessen wurde beschlossen, diesem Missstand in eigener Initiative Abhilfe zu verschaffen: Wir wollen wissenschaftlichem Schaffen von Frauen Raum bieten. Dies zum einen durch diese Vortragsreihe, welche sich der drei Hauptstudienrichtungen der KTU-Linz annehmen wird, zum anderen durch aktives Aufmerksam-machen bei bibliothekarischen Neuanschaffungen und Lehrveranstaltungen. Außerdem wird angestrebt, dass bestehende Institutionen der KTU-Linz, wie z.B. die Kinderuni oder der Dies Academicus diese Art der Information in Zukunft miteinbeziehen. Wir wollen eine nachhaltige Veränderung der Ist-Situation erreichen: Es gab und gibt in allen

wissenschaftlichen Fachbereichen immer auch wesentliche Beiträge von Frauen! Nicht zuletzt will unser Kollektiv anderen Studierenden gelungene Selbstinitiative demonstrieren und dazu motivieren. „Was sie uns nicht geben, nehmen wir uns!“
Die Veranstaltungsreihe wird von der KTU-Linz unterstützt.

Kontakt: Stellvertretend für das Kollektiv „GleichGültig“:
Theresa Luise Gindlstrasser
mailto: luise_wiese@hotmail.com